

Jahresbericht 2022

der Interessenvertretung älterer Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IV)

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen, Männer und Diverse beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Der Jahresbericht entspricht in seinem Aufbau städtischen Vorgaben und Einteilungen.

Legende: **IV** = Interessenvertretung, **VV** = Vollversammlung, **V** = Vorstand Interessenvertretung, **AK** = Arbeitskreise, **BG** = Beratergremium

Dieser Bericht für das abgelaufene Jahr 2022 ist einerseits gekennzeichnet durch die zum 23. September 2022 anstehende Neuwahl der Interessenvertretung. Andererseits - ebenso wie bereits in den Vorjahresberichten 2020 und 2021 - durch das Bestehen der SARS-CoV-2-Virus-Pandemie ab Februar 2020 in Deutschland, Europa und der Welt.

Am 25. März 2020 erfolgte die Ausrufung der "Epidemischen Lage von nationaler Tragweite" in Deutschland, deren Einschränkungen und Anordnungen in zwar eingeschränkter Form, aber weiter bestehend auch noch das Berichtsjahr 2022 tangieren.

Die vorgenannte "Epidemische Lage" wurde zum 25. November 2021 bundesweit aufgehoben. Für die Umsetzung von ggf. notwendigen Maßnahmen und Bestimmungen wurde die Verantwortung dabei an die sechzehn Bundesländer übertragen. Aufgrund zum Teil sehr unterschiedlicher Auffassungen und Bewertungen gibt es in diesem Zusammenhang nach der erfolgten generellen Streichung aller Vorgaben zum 20. März 2022 eine unterschiedliche Vorschriftenlage. Man denke in diesem Zusammenhang beispielhaft nur an die Maskenpflicht im ÖPNV oder Testpflicht beim Besuch von Krankenhäusern und Alteneinrichtungen.

Zurück zum eigentlichen Jahresbericht der IV: Unter der Überschrift Umsicht und Vorsicht sowie der wechselseitige Rücksichtnahme wurde die Arbeit der Interessenvertretung weiterhin noch unterschiedlich stark eingeschränkt. **So gilt auch für das Berichtsjahr 2022: Aus Verantwortung, Solidarität und Respekt gegenüber den gesundheitlichen Regeln und gerade für ältere Menschen bestehenden erhöhte Risiken sowie den Ein- und Beschränkungen durch die Deutsche Regierung, das Land Hessen sowie der Stadt Darmstadt wurde diesen jederzeit entsprochen.** Zum Jahresende 2022 wandelt sich die Pandemie zur Endemie (Quelle: DE vom 1. Dezember 2022) = "Glaube, Liebe, Hoffnung" für 2023.

In diesem Sinne wird in dem Jahresbericht auch in vielen Bereichen bzw. bei einer Reihe von Punkten auf die Corona-Pandemie verwiesen (jeweils - wie hier - kursiv und hf).

1. Einleitung / Ziele / Schwerpunktthemen

Auf der Grundlage der **Satzung** (in Kraft getreten am 22. Mai 2015) und der von der VV am 1. Dezember 2016 beschlossenen **Geschäftsordnung** (Stand vom 1. September 2016) sowie der Vorstandsarbeit der vergangenen Jahre wurden - ***im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten*** - schwerpunktmäßig folgende Themenbereiche weiterentwickelt, neu aufgenommen und jeweils engagiert bearbeitet:

- a) Intensivierung und Optimierung der Organisation und Kommunikation innerhalb des Vorstands
- b) Ständige Zielüberarbeitung der seither bestehenden Arbeits- und Projektgruppen

- c) Terminfestlegungen und Kommunikation für Vorstandssitzungen und Vollversammlungen
- d) Konzeptpapier in Sachen Überarbeitung / Neugestaltung der Homepage
- e) Neuorientierung bezüglich Internet-Betreuung und Pflege
- f) Strukturierung der Finanzplanung und Ausgabenpolitik unter dem Gesichtspunkt Sparsamkeit
- g) Kontakte zu allen in der Stadt bestehenden regionalen Netzwerken
- h) Koordinierung der in dem für alle IV-Mitglieder offenen Beratergremium erarbeiteten Aktivitäten
- i) Öffentlichkeitsarbeit auf den unterschiedlichsten Ebenen und in verschiedenen Formaten
- j) Entwicklung und Umsetzung der Beschluss-Datenbank und entsprechende Nacharbeiten
- k) Organisatorische Berücksichtigung in Bezug auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- l) Vorbereitung, Organisation, Einberufung, Durchführung und Protokollierung der jeweiligen VV
- m) Auswahl und Kauf von Werbemitteln für Öffentlichkeitsarbeit
- n) Anschaffung eines mobilen Stands mit Sitzgelegenheit im Sinne der ÖA
- o) Unterstützung der Maßnahmen zur Mobilisierung bezüglich der Neuwahl der IV im September
- p) Freischalten des neu gestalteten Internet-Auftritts der IV
- r) Überarbeitung der IV-Geschäftsordnung: Grammatik und Rechtschreibung sowie finales Datum
- s) Entwicklung und Organisation sowie Veranstaltung von Workshops
- t) Überlegungen zu einem möglicher Einsatz einer Bürokraft in der IV-Geschäftsstelle
- u) Erarbeitung und finale Abstimmung des jeweiligen zusammenfassenden Jahresberichts

2. Rahmenbedingungen

2.1 Organisationsform

Abgeleitet aus den Vorgaben der Satzung und der von der VV beschlossenen IV-Geschäftsordnung erfolgt die Wahrnehmung aller Aufgaben und Tätigkeiten der IV.

2.2 Mitglieder - Personelles - a) Führungsebene / b) Mitglieder der IV

a) Entsprechend der noch nicht erfolgten Nachwahl für die Funktion des Beisitzer / stellvertretender Schriftführer (bei der ersten VV in 2022) besteht der Vorstand der IV zu Beginn des Berichtsjahrs am **1. Januar 2022** in dieser Zusammensetzung:

Erster Vorsitzender: Frau Ursula Schwarz

Zweiter Vorsitzender: Herr Dr. Gerhard Barnickel

Beisitzer / Schriftführer: Herr Rainer Kumme

Beisitzer / stellvertretender Schriftführer: N.N.

Anmerkung: Entsprechend der bei der VV am 23. September 2021 erfolgten Ankündigung von Frau Adam-Linder schied sie zum 31. Dezember 2021 (24:00 Uhr) sowohl als Mitglied der IV als auch damit verbunden aus dem Vorstand als Beisitzer / stellvertretender Schriftführer aus.

Als Delegierte für Frau Adam-Linder ist ab 1. Januar 2022 Frau Ursula Pforr neues Mitglied der IV. Wie oben beschrieben musste eine Nachwahl für die Vorstandsfunktion Beisitzer / stellvertretender Schriftführer erfolgen; diese fand anlässlich der VV am 12. Mai 2022 mit der einstimmigen Wahl von Frau Edith Lehrmann statt (siehe auch 3. a).

So setzt sich der seitherige Vorstand zum Ende seiner siebenjährigen Amtszeit / um 2 Jahre verlängerten Wahlperiode zum **31. Oktober 2022** wie folgt zusammen:

Erster Vorsitzender: Frau Ursula Schwarz

Zweiter Vorsitzender: Herr Dr. Gerhard Barnickel

Beisitzer / Schriftführer: Herr Rainer Kumme

Beisitzer / stellvertretender Schriftführer: Frau Edith Lehrmann

In Verbindung mit der durchgeführten Neuwahl der IV-Mitglieder am 23. September 2022 und mit Wirkung vom **1. November 2022** erfolgte am 3. November die konstituierende IV-Versammlung des neu gewählten Gremiums mit dem Schwerpunkt-TOP Neuwahl eines IV-Vorstands (Details nachstehend).

Die Vorstands-Neuwahl ergibt folgendes Ergebnis:

Erster Vorsitzender: Frau Ursula Schwarz

Zweiter Vorsitzender: Heinrich-Friedrich Jung

Beisitzer / Schriftführer: Herr Rainer Kumme

Beisitzer / stellvertretender Schriftführer: Herr Gerhard Abendschein

Mit Schreiben vom 27. Dezember 2022 erklärt Herr Heinrich-Friedrich Jung mit sofortiger Wirkung sein Ausscheiden aus der IV - und damit verbunden auch aus der gewählten Funktion als Zweiter Vorsitzender.

So gesehen hat eine Nachnominierung für Herrn Jung in 2023 durch die Stadt Darmstadt zu erfolgen. Ferner ist eine Nachwahl im Rahmen einer IV-Vollversammlung in 2023 für die vakante Position Zweiter IV-Vorsitzender durchzuführen.

In diesem genannten Zusammenhang besteht der Vorstand der IV zum Ende des Berichtsjahrs am **31. Dezember 2022** aus diesen Mitgliedern:

Erster Vorsitzender: Frau Ursula Schwarz

Zweiter Vorsitzender: N.N.

Beisitzer / Schriftführer: Herr Rainer Kumme

Beisitzer / stellvertretender Schriftführer: Herr Gerhard Abendschein

b) Mitglieder:

>> **Neu besetzt** ist nach dem Ausscheiden des delegierten Mitglieds, Frau Adam-Linder, für **"Menschen mit psychischer Erkrankung"** in 2022 durch Frau Ursula Pforr.

>> **Unbesetzt** ist die in sieben Jahren noch nie erfolgte Besetzung der Position als delegiertes Mitglied für **"Menschen mit anerkannter Pflegebedürftigkeit in ambulanter Betreuung"**, vorzuschlagen durch die Arbeitsgemeinschaft Ambulante Dienste der Fachkonferenz Altenhilfe.

Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf die Satzung vom 13. Mai 2015, in Kraft getreten am 22. Mai 2015. **Hier ist von Seiten der Stadt Darmstadt darüber zu entscheiden, die bestehende Satzung zu überarbeiten und damit der Realität anzupassen.**

>> Mit dem schon vorgenannten Schreiben (Heinrich-Friedrich Jung) vom 27. Dezember 2022 erklärt auch Frau Barbara Jung - ebenfalls mit sofortiger Wirkung - ihr Ausscheiden aus der IV. So gesehen hat auch hier eine Nachnominierung in 2023 durch die Stadt Darmstadt zu erfolgen.

>> Somit hat die VV zum Jahresende 2022 nur 17 (statt 19) gewählte und 7 der geforderten 8 delegierten Mitglieder (siehe 2.2, b).

2.3 Arbeitskreise / Ausschussarbeit:

Zur Erinnerung: Im Zusammenhang mit dem Beschluss bei der VV am 9. August 2018 wurden die Arbeitskreise aufgelöst und gingen in dem bestehenden - nicht auf festgelegte Themen ausgerichteten - Beratergremium auf (siehe hierzu auch Jahresbericht 2018).

Festgelegt werden entsprechend ihrer Bereitschaft und analog der jeweiligen städtischen Ausschüsse die zuständigen IV-Mitglieder als Sprecher und deren Vertreter (Unveränderter Stand seit dem 17. August 2018, gültig bis zum Ende der regulären Wahlperiode per 31. Oktober 2020 - bzw. mit unten stehender Ausnahme bis zum Ende der verlängerten Wahlperiode per 31. Oktober 2022):

Bauen, Stadtplanung, Verkehr, Liegenschaften: Maria Arnold, Manfred Kubal

Bildung und Schule: Bernd Nürnberg, Peter Gooß

Haupt- und Finanzausschuss: Herbert Nowak, Jürgen Gnittke

Soziales (Gleichstellung, Familie): Barbara Jung, Ortrud Mucha

Sport und Gesundheit: N.N.

Kultur: Kurt Walter, Dr. Gert Mittmann

Umwelt, Nachhaltigkeit: Wolfgang Bender, Willi Wagner

Wirtschaftsförderung: Willi Wagner, Dr. Gerhard Barnickel

Anmerkung: Seit dem 31. Oktober 2020 (Ende der ersten Wahlperiode) sind beide Positionen im Ausschuss Sport und Gesundheit unbesetzt - wegen nicht erfolgter Verlängerung der Wahlzeit bis zum 31. Oktober 2022 der Mitglieder Dr. Hans-Jörg Keim und Andreas Koderich).

Hinweis: Aktivitäten fanden bedingt durch die Corona-Pandemie in 2022 nur sehr eingeschränkt statt. Auf eine - wie vorgesehen (siehe auch Jahresbericht 2021) - neuerliche Listung bei einer Vollversammlung in 2022 wurde unter Bezug auf die Verhältnisse und die Neuwahl verzichtet.

Nach der erfolgten Neuwahl mit Wirkung vom 1. November 2022 steht die Besetzung folgender Ausschüsse der Stadtverordneten-Versammlung durch IV-Mitglieder bei der ersten VV im Jahr 2023 an:

Haupt- und Finanzausschuss

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Wissenschaft und Digitalisierung

Kulturausschuss

Ausschuss für Bildung und Schule

Ausschuss für Soziales

Ausschuss für Sport und Gesundheit

Ausschuss für Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Liegenschaften - sowie -

Ausschuss für Umweltschutz und Nachhaltigkeit

3. Übersicht und Ergebnisse der Vollversammlungen

Verwiesen wird auf die in 2022 geltenden Bestimmungen und eigenen IV-Vorgaben, die nach lediglich einer VV in 2021 im beschriebenen Berichtsjahr immerhin schon zwei Vollversammlungen und die konstituierende Sitzung der am 23. September 2022 neu gewählten IV möglich machten.

Anmerkung: Die jeweiligen Protokolle der Vollversammlungen gingen der Stadt Darmstadt jeweils zeitnahe zu.

a) Vollversammlung am 12. Mai 2022

- Abarbeiten der nach Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Regularien
- Herausragend bei dieser VV der Vortrag eines Mitarbeiters der städtischen Abteilung Einwohnerwesen und Wahlen zum Procedere der Wahl zur Interessenvertretung (Fristen, Formalitäten, etc.) am 23. September 2022 und Weitergabe eines informierenden Kompendiums.
- Würdigung des wertvollen Engagements von Frau Adam-Linder und Verabschiedung des zum 31. Dezember 2021 nicht mehr der IV angehörenden Vorstandsmitglieds.
- Nachwahl zum IV-Vorstand für die Position des stellvertretenden Beisitzers / Schriftführers mit der einstimmigen Wahl von Frau Edith Lehrmann (siehe auch 2. a)

- Informationsweitergabe zu folgenden allgemein interessierenden Themen,
 - ... wie unter anderem zur Zusammenarbeit mit dem DE, hier u.a. bei dem Schwerpunktthema "Fußgänger als Verkehrsteilnehmer" und "Verhalten von Radfahrern in der Fußgängerz
 - ... Intensivierung der Kontakte zu dem Verein FUSS e.V.
 - ... angesprochen werden die soziale Situation und die speziellen Bedarfe von Senioren
 - ... Hinweise zum Thema "Gewaltprävention in der Pflege" und "Bleiben im Quartier"
 - ... weiteres Schwerpunktthema "Bezahlbarer Wohnraum"
 - ... Kontakte zu der Bürgerbeauftragten der Stadt Darmstadt
 - ... Zusammenarbeit mit der städtischen "Servicestelle für Soziales und Beratung"
 - ... angestrebte IV-Beteiligungen mit einem Info-Stand an den Wochenmärkten in den Stadtteilen
 - ... Nutzung des seit 2015 (wohl) ungeschützten Logos der IV
 - ... Fertigstellung der Homepage mit Dank an die "Macher"
 - ... Möglichkeiten zur Förderung der Beteiligung an der IV-Wahl
- Der gemeinsame engagierte Erfahrungsaustausch ergibt erneut, dass die Vernetzung mit allen die Seniorenarbeit betreffenden Institutionen und Einrichtungen im Rahmen der Möglichkeiten weiter auszubauen ist. Fernerhin ist ein besonderes Augenmerk auf die Öffentlichkeitsarbeit zu richten.
- Schließlich gilt es auch Entscheidungen bezüglich der weiteren Mitarbeit in den städtischen Ausschüssen zu treffen, wobei dies mit Rücksicht auf die Neuzusammensetzung der IV nach der Wahl am 23. September 2022 als derzeit nicht praktikabel erscheint.
- Übereinstimmend gewünscht wird in Verbindung mit den nachfolgend einzeln genannten Themen die Organisation eines erneuten Workshops (Klausur), wobei die Einladung dann dem neu gewählten IV-Vorstand obliegt:

1.) Die bisherigen Schwerpunkte der IV

- a) Gewalt in der Pflege
- b) Bleiben im Quartier
- c) Verkehrssicherheit für Senioren in Darmstadt
- d) Digitalisierung

2.) Öffentlichkeitsarbeit - mit der Intention, den Bekanntheitsgrad der IV in der Stadt weiter zu verbessern, Netzwerke aufzubauen und zu pflegen sowie über die Arbeit der IV zu informieren - auch im Hinblick auf die neue Wahlperiode 2022 - 2027.

3.) Die Arbeit in den Ausschüssen - Beratung und Entscheidung, welche Ausschüsse von der IV zwingend kontinuierlich besucht werden.

Berichte aus den Ausschüssen der Stadt: entfällt - **bedingt durch Corona-Situation**

Besprechung, Bearbeitung sowie Beschlussfassung vorliegender Anträge: entfällt

b) Vollversammlung am 7. Juli 2022

- Abarbeiten der nach Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Regularien.
- Gastvortrag von Herrn Volker Weyel vom Kommunalen Präventionsrat Darmstadt (KPRD) über die Aufgaben dieser Einrichtung sowie den Handlungsbedarf und Stand der Bemühungen eines respektvollen Miteinanders radelnder und fußläufiger Nutzer in Darmstadts Fußgängerzonen.
- Vereinbarung wird - nach zahlreichen Redebeiträgen - eine unterstützende Zusammenarbeit der IV mit dem KPRD.
- Weiteres Schwerpunktthema ist die Wahl zur IV am 23. September 2022. Hierzu wird u.a. auf das bei der vorangegangenen VV besprochene und allen IV-Mitglieder zur Verfügung gestellte Kompendium der Stadtadministration verwiesen.
- Angesprochen wird der Engagementstag am 10. September 2022 mit Beteiligung der IV.
- Vorgesehen wird - wie bereits am 12. Mai 2022 bei der VV besprochen und beschrieben - ein weiterer Workshop unter externer Leitung im November 2022 (also nach der IV-Neuwahl) mit diesen Zielen: Wechselseitiges Kennenlernen, Zukunftsplanung und weitere Bearbeitung der bestehenden Schwerpunktthemen.
- Eine Entscheidung wegen der Durchführung des Workshops liegt jedoch bereits in der Verantwortung des neuen Vorstands. Siehe hierzu nachstehenden Punkt 5.

c) Vollversammlung am 3. November 2022

- Abarbeiten vorgeschriebener Regularien im Verbund mit der Neuwahl der IV vom 23. September 2022.
- Persönlich Vorstellung der gewählten und delegierten Mitglieder.
- Geheime Wahl des vierköpfigen Vorstands, bestehend aus Vorsitzenden, stellvertretendem Vorsitzenden, Beisitzer und Schriftführer sowie stellvertretendem Beisitzer und stellvertretendem Schriftführer. Ergebnisse siehe Punkt 2.a.
- Die neu- / wiedergewählte Vorsitzende wünscht sich eine kurze Kennenlern- und Findungsphase, um baldmöglichst kurzfristig zur praktischen Arbeit übergehen zu können.
- Diesem Ziel soll ein Workshop dienen, zu dem die IV-Mitglieder mündlich für den 18. November 2022 (14:00 Uhr) eingeladen werden.
- Angeregt wird (wieder einmal), den sperrig-bürokratischen Titel des Gremiums unter dem Gesichtspunkt der Öffentlichkeits- und Marketingarbeit zu verkürzen - zum Beispiel in "Interessenvertretung (IV) Senioren Darmstadt". Damit verbunden wäre allerdings eine Satzungsänderung durch die Stadt.

4. Übersicht und Themen der IV-Mitglieder in den jeweiligen Ausschüssen der Stadt

Verwiesen wird auf Punkt 2.3: Im Zusammenhang mit dem Beschluss bei der VV am 9. August 2018 sind die Arbeitskreise aufgelöst und in dem bestehenden - nicht auf festgelegte Themen ausgerichteten - Beratergremium implementiert.

Themen ergeben sich selbstredend aus den Bezeichnungen der städtischen Ausschüsse.

Die zuständigen IV-Mitglieder (Auflistung siehe ebenfalls Punkt 2.3) nehmen an den Sitzungen der entsprechenden Ausschüsse des Stadtparlaments teil, bringen relevante Themen aus der VV ein und berichten in der VV darüber.

Bedingt durch die gesundheitliche Lage ruhte die Ausschussarbeit.

Die am 23. September 2022 neu gewählte Vollversammlung wird hier kurzfristig entsprechend der jeweiligen persönlichen Bereitschaft die zuständigen IV-Mitglieder benennen. Dabei ist darauf zu achten, dass eine regelmäßige Teilnahme an den Ausschuss-Sitzungen angestrebt wird.

5. Interne Entwicklungen, z.B. Fachtage, Fortbildungen, Organisatorisches, etc.

Diesem Punkt voran stellt der Jahresbericht erneut den Hinweis auf die Corona-Situation, die auch die Detailarbeit und Wahrnehmung persönlicher Aktivitäten (soweit Termine überhaupt stattgefunden haben) stark reduziert hat.

Unter Beachtung der Ein- und Beschränkungen arbeitet der Vorstand zwar nur in sehr zurückhaltendem Maße physisch miteinander (wie der "alte" V am 24. März 2022 und am 9. Juni 2022), aber dafür intensiv durch E-Mail- und Telefonkommunikation.

Ständige Pflege und Weiterentwicklung der Arbeit in der Geschäftsstelle (Ablage, EDV, etc.).

Ständige Kontrolle bezüglich praxis- und zeitnaher Ergebnissen bzw. Beratungsstände der weitergegebenen Antragsvorlagen.

Ständige Kontakte im Rahmen bestehender Möglich- und Notwendigkeiten mit der Stadtadministration, wie z.B. Dezernate für Soziales und Bau sowie weitere Ämtern.

Herausgehoben ist hier der Workshop (Klausur) der IV am 18. November 2022 zu nennen. Die sehr gut besuchte Veranstaltung unter Leitung einer externen Moderatorin befasste sich konstruktiv und sehr motiviert unter anderem mit diesen Bereichen (siehe hierzu auch Punkt 3):

1. Vorstellungsrunde der Teilnehmer
2. Arbeitsweise der IV
3. Themen und Projekte
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Vorschau auf die Arbeit von Schwerpunkt-Gruppen
6. Jahresplanung für VV-Termine

Zu vorstehenden und einer Reihe weiterer Themen gibt es einen regen Erfahrungsaustausch, dessen Ergebnisse zu 2. bis 4. auf Charts zur weiteren Bearbeitung dokumentiert sind.

6. Öffentlichkeitsarbeit (ÖA / Marketing)

Für den aufmerksamen Leser: Trotz der Covid-19 bedingten Situation hat die IV - zumindest im möglichen Rahmen - bei diesen Punkten weiteres Engagement entwickelt.

a) Gepflegt wird die ÖA von den IV-Mitgliedern im Allgemeinen, den Vorstands-Mitgliedern im Besonderen sowie Mitgliedern des Beratergremiums durch persönliche Teilnahme an Ortsforen und die Zielgruppe betreffenden Veranstaltungen sowie an städtischen Sitzungen - **wenn solche erfolgten.**

b) Internet mit eigener Homepage - die intensiven vorbereitenden Arbeiten wurden abgeschlossen. Der Auftritt seit dem Frühjahr 2022 ist klar strukturiert, bediener- sowie kommunikationsfreundlich und wird regelmäßig aktualisiert.

- c) Kontakt zur örtlichen Presse wegen besonders für Senioren relevanter Themen - siehe auch k).
- d) Einsatz des Flyers zur Selbstdarstellung der IV (Ziel, Aufgaben, Arbeitsform, Schwerpunkte).
- e) Themenblätter zu Schwerpunktthemen der IV wie unter anderem "Gewaltprävention in der Pflege", "Digitalisierung und Senioren" sowie "Bleiben im Quartier", ferner "Rücksichtsvolles Miteinander in ausgewiesenen Fußgängerzonen".
- f) Einsatz von Kontaktgeschenken (Notizblock, Einkaufsbeutel, Kugelschreiber, Kaffeeport) = **ab dem kommenden Jahr 2023 wieder.**
- g) Verwendung eines mobilen Zeltstands mit Sitzgelegenheit, ferner Werbesegels und einer Bannerwerbung bei Veranstaltungen = **wenn solche wieder bei aller Vorsicht und mit Rücksicht auf den neuen RS-Virus ohne Einschränkungen zu verantworten sind.**
- h) Teilnahme an ÖA-Terminen, hier bei allen Themen, die Senioren betreffen.
- i) Aktive Zusammenarbeit mit der städtischen Servicestelle "Soziales und Beratung" (SuB).
- j) IV-Beteiligung mit einem Info-Stand bei den Wochenmärkten in den Ortsteilen oder bei anderen Anlässen (zusammen mit Dezernat II, Servicestelle für Soziales und Beratung).
- k) Besonders im Bereich Berichterstattung und Pressearbeit in den Medien Darmstädter Echo (VRM), Bessunger Neue Nachrichten, Eberstädter Lokalanzeiger und Arheilger Post konnten die Senioren betreffenden Themen implementiert werden.

7. Ausblick auf das kommende Jahr 2023 und entsprechende Planungen

Grundsätzlich bleibt bei der Vorschau auf 2023 zu berücksichtigen, dass trotz des Wandels der bisherigen Pandemielage zum Ende des Berichtsjahrs in eine Endemie-Lage weiterhin gilt: Es liegt in der Verantwortung jeder Person, sich so zu verhalten, dass die gute Entwicklung sich fortsetzt. Daran will sich auch die IV messen lassen.

- Nachwahl für die Funktion des Stellvertretenden Vorsitzenden der IV
- Sicherstellung eines geordneten und den formellen Vorgaben entsprechenden Geschäftsbetrieb
- Im Zusammenhang mit vorstehenden Ziel Erarbeitung eines Konzepts der Verantwortlichkeiten unter den Gesichtspunkten der vertrauensvollen und vertraulichen Zusammenarbeit im - seit dem 3. November 2022 - neu gewählten IV-Vorstand.
- Wie in der Vergangenheit erfolgreich praktiziert, weiterhin situative sowie regelmäßige Zusammenkünfte innerhalb der zu bildenden jeweiligen Arbeitsgruppen und dem Beratergremium.
- Fortlaufendes Ziel bleibt die unabdingbare Vernetzung und Vertiefung zu allen - auch im weitesten Sinne - relevanten Einrichtungen.
- Ein ständiger Schwerpunkt bleibt die Intensivierung der Kontakte zu den Quartieren.
- Pressebeobachtung (Örtliche und Fachpublikationen) und eigenes Archiv (Geschäftsstelle).

- Besonderes Augenmerk auf die Verkehrssituation von Senioren - als Fußgänger sowie Bus- und Straßenbahnnutzer sowie auch in Bezug auf Fahrrad-, Lastenfahrrad- und Roller-Fahrer.
- Förderung und Weiterentwicklung der individuell in den Arbeitsgruppen geleisteten Ergebnisse.
- Weiterverfolgung der Anregung an die Stadt aus dem Jahr 2019, den sperrigen Namen der IV bis spätestens zur Neuwahl 2027 in "Interessenvertretung Senioren Darmstadt" zu ändern - hier auch als Maßnahme und zur Erleichterung der ÖA.
- Alle Möglichkeiten, die der IV-Arbeit in irgendeiner Weise förderlich sind, sollen genutzt werden. Dazu zählen auch alle sich aus der Pandemie ergebenden Erfahrungen und Möglichkeiten.
- Beteiligung an dem Darmstädter Seniorentag im September 2023 der federführenden Senioren-Union mit einem Stand unter dem Dach der Stadt.
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen Tagespresse, Publikationen und Internet.
- Laufende Kontrolle und ggf. Überarbeitung des Internet-Auftritts und Angebots (siehe 6.b).
- Permanente Überarbeitung der Texte zu den IV-Schwerpunkthemen sowie der Gestaltung des IV-eigenen Flyers, hier auch in Verbindung mit dem neuen Internetauftritt = einheitliches Erscheinungsbild in allen Medien.
- Beobachtung der Themenangebote in Sachen Senioren und Teilnahme an Veranstaltungen.

Und letztlich ... aber das liegt nicht in unserer Macht ... den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine beenden - denn wer wüsste besser als die von der IV vertretene ältere deutsche Bevölkerung und ihre Nachkommen sowie Bürger anderer Nationen, was Flucht und Vertreibung aus teils seit Jahrhunderten bestehenden Siedlungsräumen bedeuten.

8. Finanzplanung

Außergewöhnliche Belastungen waren naheliegenderweise im Berichtszeitraum 2022 - **aus bekannten Gründen** - nicht zu verzeichnen.

Nach Beendigung der Corona-Einschränkungen soll die Arbeit der Interessenvertretung allerdings massiv intensiviert werden, wobei die IV davon ausgeht, dass der seither bereitgestellte Etatansatz fortgeschrieben wird.

Der Vorstand trägt sich langfristig mit dem Gedanken, im Sinne eines noch intensiveren Services in der Geschäftsstelle zeitweise eine 450-Euro-Kraft zu implementieren (u.a. verlässlicher Telefondienst, Überwachung des Internetauftritts, Pflege der Beschluss-Datenbank, allgemeine Büroarbeiten).

Derzeit können - **aus Vorsicht und Umsicht** - noch keine nicht absehbaren Ausgaben auf Grund aktueller Erfordernisse oder Maßnahmen bekanntgegeben werden. In diesem Zusammenhang erfolgt situativ Kontakt mit der Stadt Darmstadt.

Formuliert, gelesen, beschlossen und freigegeben von den Vorstandsmitgliedern der Interessenvertretung älterer Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Erster Vorsitzender: Frau Ursula Schwarz

Zweiter Vorsitzender: Herr Dr. Gerhard Barnickel (bis 31. Oktober 2022),

Herr Heinrich-Friedrich Jung (ab 1. November 2022 - 27. Dezember 2022)

Beisitzer / Schriftführer: Herr Rainer Kumme

Beisitzer / stellvertretender Schriftführer: Frau Edith Lehrmann (bis 31. Oktober 2022),

Herr Gerhard Abendschein (ab 1. November 2022)